

Story



Folgt den „Vannomaden“ Kathi und Paul bei Instagram!

„Leben in einem Van und dabei arbeiten wie die digitalen Nomaden – so entstand unser Name ‚Vannomaden‘“, erklärt Kathi gegenüber WANN & WO. Wer die beiden auf ihren Reisen und in ihrer ‚Homebase‘ im Bregenzerwald begleiten will, kann das auf ihrem Instagram-Account **@vannomaden** tun. Und wer mehr über ihre Arbeit und die Agentur erfahren will, findet alle Infos unter **www.vannomaden.de**. Fotos: handout/privat

Wohnmobil statt Büro-

Kathi Lanz und Paul Hübner leben und arbeiten in ihrem Bus – und haben im Ländle ihre „Homebase“ gefunden.



ANJA FÖRTSCH
anja.foertsch@wannundwo.at

Wenn Kathi und Paul zur Arbeit gehen, dann steigen sie nicht ins Auto, fahren in die Firma und setzen sich an ihren Schreibtisch. Kathi und Paul bleiben im Auto, sind jederzeit und überall in der Firma und benutzen alles Mögliche als Schreibtisch. Denn das Paar lebt und arbeitet völlig frei und selbständig – und das zum Großteil (und wenn nicht gerade eine Pandemie das Reisen unmöglich macht) aus ihrem Wohnmobil heraus. „Vor fünf Jahren sind wir in unseren Bus gezogen – von getrennten WG-Zimmern aus und nach gerade einmal einem Dreivierteljahr Beziehung“, erinnert sich Kathi lachend. „Unsere erste Reise ging ans Nordkap. Finanziert haben wir sie mit den Einnahmen aus einem Projekt, das wir währenddessen realisiert haben“, wirft Paul ein. „Wir wussten nicht, ob

das funktioniert. Aber wir haben es probiert – und es ging sogar besser, als gedacht.“ Arbeiten ohne festen Wohnsitz, einfach aus dem Wohnmobil heraus, und trotzdem genug Geld zum Leben: Wie funktioniert das? Und wie kommt man auf die Idee?

Alles auf Null

Es ist 2016 und man könnte meinen, dass es für Kathi und Paul in Stuttgart gerade nicht besser laufen könnte: Er hat seit seinem Berufseinstieg alles gegeben und sich zum stellvertretenden Geschäftsführer hochgearbeitet. Sie hat Fuß in der hart umkämpften Kreativbranche gefasst und macht Karriere in einer großen Agentur. Und doch: So richtig will sich das Glück nicht einstellen. Schlimmer noch: Das Leben wird immer mühsamer und belastender, das Paar immer unglücklicher. „Eines Tages habe ich im Spaß gesagt: Ich will einen Bus kaufen und um die Welt reisen“, erinnert sich Paul im Gespräch mit WANN & WO. Aus dem Spaß wurde ernst – und aus den beiden WG-Zimmern ein Wohnmobil, aus den Angestellten-Jobs der Schritt in die Selbständigkeit. „Wir haben anfangs zusammengearbeitet,

Paul in der Unternehmensberatung und ich im Kreativ- und Gestaltungsbereich“, erklärt Kathi. So reisen und arbeiten sie, begeistern andere für ihr Lebensmodell und leiten heute eine Agentur mit zwölf Mitarbeitern. Auf diesen Reisen verschlägt es das Paar immer wieder auch nach Vorarlberg. Und das Ländle gefällt ihnen so gut, dass sie sich entscheiden, hier ihre „Base“ aufzubauen, eine Wohnung, zu der sie zwischen ihren Reisen immer wieder zurückkehren können. „Nach anderthalb Jahren auf Reisen haben wir gemerkt, dass uns so etwas fehlt“, beschreibt Paul. „Stell dir vor, du bist immer an den tollsten Plätzen. Dann fällt es dir unheimlich schwer, einfach mal die Füße hochzulegen und nichts zu tun, weil du immer meinst, du müsstest ja etwas unternehmen und entdecken, wenn du schon da bist. Klar, das sind Luxusprobleme, aber das schafft einen auf Dauer.“ Und gerade jetzt während der Pandemie sind sie umso glücklicher über ihre Wohnung im Bregenzerwald. „Aber wir freuen uns auch schon darauf, wenn wir wieder reisen können“, bekräftigt Kathi und lächelt. Und dann wird wieder alles Mögliche zum Schreibtisch.

